

Kürzel	Name	Kurzinhalt & Jahr	Altersbereich
<b>1. <u>Anamnese / Katamnese</u></b>			
<b>DEF</b>	Diagnostischer Elternfragebogen	Anamneseinstrument. Beziehungen zwischen Verhaltensauffälligkeiten & biografischen Daten werden abgefragt. (1993)	<b>5 - 13 J.</b>
<b>VDS 1</b> <small>KJa-f</small>	Verhaltensdiagnostiksystem Kinder- und Jugendliche	Kinder- & Jugendanamnese. Basisbogen, Zusatzbögen pro Alter & Eigenanamnese (ab ca. 10 J.). (2009)	<b>0 - 16 J.</b>
<b>MEI</b>	Mannheimer Elterninterview	Strukturiertes, standardisiertes Interview zur Anamneseerhebung. Liefert Hinweise auf Vorliegen behandlungsbedürftiger psychischer Störung & deren Art und Ausmaß. (1989)	<b>6 - 16 J.</b>
	Elternfragebogen für Kinder mit Lern- und Verhaltensproblemen	Fragebogen zur Erhebung der Anamnese & Erstellung einer Verdachtsdiagnose. (2006)	<b>5 - 17 J.</b>
<b>FBB</b>	Fragebogen zur Beurteilung der Behandlung	Therapieevaluation & Qualitätssicherung. (1998)	<b>ab 12 J.</b>
<b>CASCAP-D</b>	Clinical Assessment-Scale for Child and Adolescent Psychopathology (deutsche V.)	Psychopathologisches Befund-System für Kinder und Jugendliche. (1999)	
<b>SDQ</b>	Strengths and Difficulties Questionnaire. Fragebogen zu Stärken und Schwächen	Screeninginstrument / Fragebogen zur Erfassung von Verhaltensauffälligkeiten und –stärken. Elternversion, Selbstbeurteilung durch Jugendliche (ab 11 - 17 J.), Fremdbeurteilung durch Lehrer. (2003)	<b>4 - 16 J.</b>

<b>BADO</b>	Basisdokumentation		
<b>2. <u>Entwicklungsdiagnostik</u></b>			
<i>Basisdiagnostik / umfassend</i>			
<b>IDS</b>	Intelligence & Development Scale	Intelligenzdiagnostik mit Schwerpunkt Entwicklung. 6 Funktionsbereiche: Kognition, Psychomotorik, Soz.- em. Kompetenz, Mathe, Sprache, Leistungsmotivation. (2009)	<b>5 - 10 J.</b>
<b>BUEGA</b>	Basisdiagnostikum umschr. Entwicklungsstörungen im Grundschulalter	Erfassung von Teilleistungsstörungen & Aufmerksamkeitsstörungen. Bereiche: Verbale Intelligenz, Nonverbale Intelligenz, expressive Sprache, Lesen, Rechtschreibung, Rechnen, Aufmerksamkeit. (2008)	<b>1. - 5. Kl.</b>
<b>MFED 2-3</b> (blauer Koffer unter Pinnwand)	Münchner Funktionelle Entwicklungsdiagnostik f. 2 - 3 Jährige	Erfassung des Entwicklungsstandes in verschiedenen Funktionsbereichen: Statomotorik, Handmotorik, Wahrnehmungsverarbeitung, Sprechen, Sprachverständnis, Selbstständigkeit, Sozialverhalten. (1994)	<b>2 - 3 J.</b>
<b>ELFRA</b>	Elternfragebögen für die Früherkennung v. Risikokindern	Screening zur Abklärung von Entwicklungsstörungen. (2000)	<b>12, 24 Mo.</b>
<b>VBV 3-6</b>	Verhaltensbeurteilungsbogen f. Vorschulkinder	Erfassung von Verhaltensauffälligkeiten durch Eltern & Erzieher. (1993)	<b>3 - 6 J.</b>
<b>MZT</b>	Mann-Zeichen-Test	(2000)	<b>6 - 14 J.</b>
<b>ATK</b>	Abzeichentest f. Kinder	Diagnostik raumanalytischer & räumlich-konstruktiver Fähigkeiten bzw. entsprechender Funktionsstörungen, hirnfunktionell bedingte Störungen. Neuropsychodiagnostik. (2004)	<b>7 - 12 J.</b>

<b>EEE U6-U9</b>		Elternfragebögen zur ergänzenden Entwicklungsbeurteilung bei den kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen (2003)	<b>U6 - U9</b>
<i>Sprachentwicklung</i>			
<b>SET 5 - 10</b>	Sprachstandserhebungstest f. Kinder zwischen 5 - 10 J.	Erfasst sprachliche Fähigkeiten & überprüft Verarbeitungsgeschwindigkeit & auditive Merkfähigkeit. Bereiche: Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Morphologie und auditive Merkfähigkeit. (2010)	<b>5 - 10 J.</b>
<b>HSET</b>	Heidelberger Sprachentwicklungstest	Diagnostiziert den Sprachbereich so umfassend, wie kein anderes Verfahren. 13 theoretisch & empirisch fundierte Untertests. (1990)	<b>3 - 9 J.</b>
<b>Reynell</b>	Reynell	Sprachentwicklungsskalen. Sprachverständnis & Sprachproduktion. (1983)	<b>6 Mo. - 6 J.</b>
<i>Visuelle Wahrnehmung</i>			
<b>FEW - 2</b>	Frostigs Entwicklungstest d. visuellen Wahrnehmung 2	Subtests: Auge-Hand-Koordination, Lage im Raum, Abzeichnen, Figur-Grund, Räumliche Beziehungen, Gestaltschließen, Visuo-motorische Geschwindigkeit, Formkonstanz. (2008)	<b>4 - 8;11 J.</b>
<b>FEW - JE</b>	Frostigs Entwicklungstest d. visuellen Wahrnehmung - Jugendliche & Erwachsene (Deutsche Bearbeitung des Developmental Test of Visual Perception - Adolescent and Adult (DTVP-A).)	Erfassung visueller Wahrnehmungsstörungen und visuo-motorischer Störungen, die Ableitung gezielter Fördermaßnahmen und die Evaluation von Behandlungsmaßnahmen. Untertests: (1) Abzeichnen, (2) Figur-Grund, (3) Visuo-motorische Suche, (4) Gestaltschließen, (5) Visuo-motorische Geschwindigkeit und (6) Formkonstanz. (2012)	<b>9 - 90 J.</b>
<i>Feinmotorik</i>			

<b>LOS KF 18</b>	Lincoln-Oseretzky-Skala, Kurzform	Feinmotorik-Test; Quantitative Ermittlung des motorischen Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen. (1974)	<b>5 - 13 J.</b>
<i>Auditive Funktionen</i>			
<b>AUDIVA</b>	Test-CD für die auditiven Funktionen	mit Mottier-Test. (2003)	
<b>3. <u>Projektive Verfahren</u></b>			
<b>FIT</b>	Familie in Tieren	(1995)	
<b>Sceno</b>	Scenotest	Koffer & Handbuch (1997)	
<b>F.B.T.</b>	Familien-Beziehungs-Test	(1975)	
<b>TAT</b>	Thematic Apperception Test	(1971)	
<b>SET</b>	Satz-Ergänzungs-Tests		
<b>PFT</b>	Picture Frustration Test	Rosenzweig PF Test. Kinder & Jugendliche. (1957)	<b>7 - 14 J.</b>
<b>PFT</b>	Picture Frustration Test	Rosenzweig PF Test. Erwachsene. (1957)	<b>14 - 85 J.</b>

	Der Schwarzfuß-Test	2013	<b>Kinder- und Jugendalter</b>
<b>4. <u>Familiendiagnostik</u></b>			
	Familienbrett		
<b>5. <u>Intelligenztestung</u></b>			
<b>CFT 1 R</b>	Cultur Fair Intelligence Test Scale 1 R	Grundintelligenztest Skala 1 Revision. Nonverbaler Intelligenztest (2012)	<b>5;3 - 9;11 bzw. 6;6 - 11;11 J.</b>
<b>CFT 20-R</b>	Culture Fair Intelligence Test Scale 20 Revision	Grundintelligenztest Skala 2 – Revision (CFT 20-R). Grundintelligenztest Skala 2 - Nonverbaler Intelligenztest (2019) Erwachsene von 20-64 J.	<b>8;5 - 19;11 J.</b>
<b>WS</b>	Wortschatztest	Ergänzungstest zum CFT 20-R	<b>8;5 – 19;11 J.</b>
<b>ZF</b>	Zahlenfolgentest	Ergänzungstest zum CFT 20-R	<b>8;5 – 19;11 J.</b>
<b>MHBT - P</b>	Münchner Hochbegabungstestbatterie	Test- & Fragebogenskalen zur Erfassung verschiedener Begabungs-formen auf hohem Niveau. Berücksichtigt Begabungsvariablen im engeren Sinn & Moderatorvariablen. (2007)	<b>Primarstufe</b>

<b>WISC-V</b>	Wechsler Intelligence Scale for Children – Fifth Edition (2017)	Intelligenzdiagnostikum zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen	<b>6;0 - 16;11 J.</b>
<b>K – ABC II</b>	Kaufman Assessment Battery for Children II	Die Kaufman Assessment Battery for Children – II (KABC-II) (2015) ist ein Individualtest zur Erfassung intellektueller Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren.	<b>3 - 18 J.</b>
<b>LPS</b>	Leistungsprüfsystem	Primärfaktoren der Begabung (Thurstone) werden mit zwei Untertests von je wenigstens 40 Aufgaben erfasst. (1983)	<b>9 - 50 J.</b>
<b>CPM</b>	Coloured Progressive Matrices	Sprachfreie Erfassung des allgemeinen Intelligenzpotentials bei Kindern. (1980)	<b>4;9 - 11;0 J.</b>
<b>SPM, SPM +</b>	Standard Progressive Matrices	Weitgehend unabhängig von Alter, Bildung, Nationalität & körperlicher Verfassung. Plus-Version erweitert den Test um Aufgaben mit hohem Schwierigkeitsgrad; gleichzeitig wurden Items mittlerer Schwierigkeit entfernt. (2009)	<b>ab 6 / 7 J.</b> ab 1. Klasse
<b>WPPSI IV</b>	Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence	Umfassendes Intelligenztestverfahren zur Erfassung allgemeiner und spezifischer kognitiver Fähigkeiten bei Kindergarten- und Vorschulkindern (2018)	<b>2;6 - 3;11 und 4;0 - 7;7 J.</b>
<b>WNV</b>	Wechsler Nonverbal Scale of Ability	Nonverbaler Intelligenztest für die diagnostische Einzelfalluntersuchung zur Darstellung des allgemeinen kognitiven Entwicklungsstandes und eines intraindividuellen Leistungsprofils u. a. zur Abklärung von Leistungsstörungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (2014)	<b>4;0 – 21;11 J.</b>

<b>WAIS IV</b>	Wechsler Adult Intelligence Scale	Gesamt IQ, Sprachverständnis, Logisches Denken, Arbeitsgedächtnis, Verarbeitungsgeschwindigkeit	<b>16,0 - 89,11 J.</b>
<b>6. Schulleistungstest</b>			
<i>Fächerübergreifend</i>			
<b>MSD</b>	Mannheimer Schuleignungsdiagnostik	Bestimmung von Stärken & Schwächen in Bereichen, die für Bestehen des 1. Schuljahres notwendig sind. Untertests: Motorik, Mosaik, Konzentration, Gliederungsfähigkeit & Gedächtnis. (1994)	<b>Kurz vor Einschulung bis 14 Tage nach Einschulung.</b>
<b>HST 4 / 5</b>	Hamburger Schulleistungstest f. d. 4. & 5. Klasse	Sprach- & Leseverständnis, Rechtschreibung, Informationsentnahme aus Karten, Tabellen & Diagrammen, Mathe. (2000)	<b>4. - 5. Kl.</b>
<i>Mathematik</i>			
<b>DEmat1+</b>	Deutscher Mathematiktest f. d. 1. Klasse	Zur frühzeitigen Diagnose einer Rechenschwäche bzw. besonderer Mathematikstärken. (2002)	<b>1. - 2. Kl.</b> Ende 1.- Anfang 2. Kl.
<b>DEmat 2+</b>	Deutscher Mathematiktest f. d. 2. Klasse	Zur frühen Diagnose einer Rechenschwäche bzw. besonderer Mathematikstärken. (2004)	<b>2. - 3. Kl.</b> Ende 2.- Anfang 3. Kl.
<b>DEmat 3+</b>	Deutscher Mathematiktest f. d. 3. Klasse	Zur Diagnose einer Rechenschwäche bzw. besonderer Mathematikstärken. (2. Auflage, 2018)	<b>3. - 4. Kl.</b> letzten 6 Wochen der 3. Kl. & ersten 6 Wochen der 4. Kl.

<b>FDM 1-4</b>	Förderdiagnostik Mathematik, Klasse 1 - 4	(2002)	<b>1. - 4. Kl.</b>
<b>RZD 2-6</b>	Rechenfertigkeiten- & Zahlenverarbeitungs-Diagnostikum f. d. 2. - 6. Klasse	Aussage zum Vorliegen umschriebener Rechenstörung durch hohe Differenzierungsfähigkeit im unteren Leistungsbereich möglich. (2005)	<b>2. - 6. Kl.</b> Ende der 2. - Mitte der 6. Kl.
<b>BASIS-MATH 4-8</b>	Basisdiagnostik Mathematik f. d. Klassen 4-8	Gibt Hinweise für eine weiterführende qualitative Diagnostik und mögliche Förderung. (2010)	<b>4. - 8. Kl.</b> ab 4. (letztes Quartal) - 8. Schuljahr
<b>HRT 1 – 4</b>	Heidelberger Rechentest	Erfassung mathematisches Basiskompetenzen im Grundschulalter (2005)	
<i>Deutsch</i>			
<b>ELFE 1-6</b>	Leseverständnistest f. Schüler. Klasse 1 - 6.	Prüft basale Lesestrategien & Fähigkeit zum Verstehen von Sätzen, Texten. Wortverständnis, Lesegeschwindigkeit, Satzverständnis, Textverständnis. (2006)	<b>1. - 6. Kl.</b>
<b>ZLT-II</b>	Züricher Lesetest II.	Diagnostik und Verlaufskontrolle von Lesestörungen, Ableitung von Förderempfehlungen. Ende 1. - 8. Klasse. (2012)	<b>1. - 8. Kl.</b> Ende 1. – 8. Klasse
<b>WRT 1+</b>	Weingartener Grundwortschatz Rechtschreib-Test	Überprüfung d. Rechtschreib-Grundwortschatzes. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2007)	<b>1. - 2. Kl.</b> Ende 1. & Anfang / Mitte 2. Kl.
<b>WRT 2+</b>	Weingartener Grundwortschatz Rechtschreib-Test	Überprüfung d. Rechtschreib-Grundwortschatzes. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2007)	<b>2. - 3. Kl.</b> Ende 2. & Anfang / Mitte 3. Kl.
<b>WRT 3+</b>	Weingartener Grundwortschatz Rechtschreib-Test	Überprüfung d. Rechtschreib-Grundwortschatzes. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2007)	<b>3. - 4. Kl.</b> Ende 3. & Anfang / Mitte 4. Kl.



<b>WRT 4+</b>	Weingartener Grundwortschatz Rechtschreib-Test	Überprüfung d. Rechtschreib-Grundwortschatzes. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2007)	<b>4. - 5. Kl.</b> Ende 4. & Anfang / Mitte 5. Kl.
<b>RT</b>	Rechtschreibungstest	Neu normiert. Realschule & Gymnasium. (2004)	<b>15 - 30 J.</b>
<b>HSP 1-10</b>	Hamburger Schreib-Probe	Zur Erfassung der grundlegenden Rechtschreibstrategien. Alle Schulformen. (2001)	<b>1. - 10. Kl.</b> Mitte der 1. - Ende der 10. Kl.
<b>DRT 1</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest	Differenziertes System zur Früherfassung & -Behandlung von LRS. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2004)	<b>1. Kl.</b> Ende 1. Kl. - Anfang 2. Kl.
<b>DRT 2</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest	Feststellung d. Notwendigkeit von Fördermaßnahmen. Legasthenie- & Schulleistungsdiagnosen & Überprüfung Sonderschulbedarf. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2004)	<b>2. Kl.</b> Ende 2. Kl. - Anfang 3. Kl.
<b>DRT 3</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest	Legasthenie- & Schulleistungsdiagnosen & Überprüfung Sonderschulbedarf. Quantitative & Qualitative Auswertung. (2004)	<b>3. Kl.</b> Ende 3. Kl. - Anfang 4. Kl.
<b>DRT 4</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest	Diagnose von Rechtschreib-Schwierigkeiten. Quantitative & Qualitative Auswertung. (3. Auflage, 2017)	<b>4. Kl.</b> Anfang - Mitte 4. Kl.
<b>DRT 5</b>	Diagnostischer Rechtschreibtest	Diagnose von Rechtschreib-Schwierigkeiten. Quantitative & Qualitative Auswertung. (3. Auflage, 2017)	<b>5. Kl.</b> Mitte 5. Kl.
<b>DERET 5-6+</b>	Deutscher Rechtschreibtest	Der DERET 5-6+ ist ein an den Bildungsstandards und Lehrplaninhalten der Bundesländer orientierter Gruppen- oder Einzeltest zur differenziellen Erfassung der Rechtschreibkompetenzen jeweils zur Mitte und zum Ende des fünften und sechsten Schuljahres sowie zur Mitte des siebten Schuljahres (2015)	<b>5. u. 6. Kl.</b> <b>Mitte 7 Kl.</b>

<b>LGVT 5-12+</b>	Lesegeschwindigkeits- und Verständnistest	Der LGVT 5-12+ dient der differenzierten Ermittlung von Lesegeschwindigkeit, Lesegenauigkeit und Leseverständnis in den Klassen 5 bis 13. Anwendbar als Gruppen- oder Einzeltest, z.B. für Förderdiagnosen, Lernverlaufsmessungen oder im Kontext von Forschungsarbeiten (2017).	<b>5. – 13. Kl.</b>
<b>7. Konzentrations- &amp; Aufmerksamkeitsdiagnostik</b>			
<b>KLT - R</b>	Konzentrations-Leistungs-Test, rev. Fassung	Erfasst, im Unterschied zu Tests der Kurzzeitanspannung (z.B. d2), die Langzeitanspannung: Quantität & Qualität der Dauerbeanspruchung & des Leistungsverlaufs. (2001)	<b>ab 4. Kl.</b>
<b>DAT</b>	Dortmunder Aufmerksamkeitstest	Erfasst die schulisch relevante Konzentrationsfähigkeit & problemlösende Reflexivität. (2003)	<b>8 - 10 J.</b>
<b>KT 3 - 4 R</b>	Konzentrationstest f. 3. & 4. Klassen (revidiert)	Durchstreichtest. Untersuchung der Aufmerksamkeit und Konzentrationsleistung. (2004)	<b>3. - 4. Kl.</b>
<b>KiTAP</b>	Kinderversion der Testbatterie zur Aufmerksamkeitsprüfung	(a. d. Testcomputer).	<b>6 - 10 J.</b>
<b>TAP</b>	Testbatterie zur Aufmerksamkeitsprüfung	(a. d. Testcomputer). Normwerte für einzelne Untertests ab 6 Jahren vorhanden.	<b>ab 6 J.</b>
<b>ADHS-KJ</b>	ADHS-Diagnostikum für Kinder u. Jugendliche	Das ADHS-KJ ermöglicht die Diagnostik der ADHS bei Kindern und Jugendlichen unter Verwendung von Fremdurteil (Eltern, Lehrkraft) (2019)	<b>6;0 – 12;11</b>

<b>CONNERS</b>	Conners Skalen zu Aufmerksamkeit und Verhalten -3	Deutschsprachige Adaption der Conners 3rd Edition (Conners 3) von C. Keith Conners (2013)	<b>6 – 18 J.</b>
<b>8. <u>Merkfähigkeit &amp; Gedächtnis</u></b>			
<b>VLMT</b>	Verbaler Lern- & Merkfähigkeitstest	Test zum seriellen Listenlernen mit nachfolgender Distraction, Abruf nach Distraction & halbstündiger Verzögerung & Wiedererkennungsdurchgang. Neuropsych. Diagnostik. (2001)	<b>ab 6 J.</b>
<b>DCS</b>	Diagnosticum für Cerebralschädigung	Visueller Lern- und Gedächtnistest. Erfassung von mnestischen Hirnfunktionsstörungen in der Folge von Hirnschädigungen unterschiedlichster Ätiologie. (2001)	<b>6 - 70 J.</b>
<b>Benton</b>	Benton -Test	Gedächtnistest für visuell-räumliche Stimuli. (1996)	<b>ab (6;6) 7 J.</b>
<b>9. <u>Symptomchecklisten/Störungsspezifische Fragebögen Ki. &amp; Ju.</u></b>			
<i>Symptomchecklisten</i>			

<b>CBCL 6-18R</b>	Child Behavior Checklist	Elternfragebogen über das Verhalten von Kindern & Jugendlichen. (2014)	<b>4 - 18 J.</b>
<b>CBCL 1;5-5R</b>	Child Behavior Checklist	Elternfragebogen für Klein- & Vorschulkinder. (2000)	<b>1;5 - 5J.</b>
<b>YSR 11-18R</b>	Youth Self Report	Fragebogen für Jugendliche. (2014)	<b>11 - 18 J.</b>
<b>TRF 6-18</b>	Teacher's Report Form	Lehrerfragebogen über das Verhalten von Kindern & Jugendlichen. (2014)	<b>5 - 18 J.</b>
<b>TRF 1;5-5</b>	Teacher's Report Form	Fragebogen für ErzieherInnen von Klein- & Vorschulkindern. (2000)	<b>1;5 - 5 J.</b>
<b>BSS</b>	Beck-Suizidgedanken-Skala	Der Beeinträchtigungs-Schwere-Score	<b>ab 18 J.</b>
<b>BSCL</b>	Brief-Symptom-Checklist	Fragebogen zur subjektiv empfundenen Beeinträchtigung einer Person durch körperlich + psychische Symptome innerhalb 7 Tag (2017)	<b>ab 12 J.</b>
<b>MOUSI &amp; SIT BIG</b>		Nur orientierend verwenden	
<i>Emotionen allgemein</i>			
<b>Feel KJ</b>	Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation v. Kindern & Jugendlichen	Erfasst mehrdimensional & emotionsspezifisch Emotionsregulations-strategien (adaptive & maladaptive Strategien) für die Emotionen Angst, Trauer & Wut. (2005)	<b>10 - 19;11 J.</b>

<b>Weinen, Wüten, Lachen</b>	Sechs Menschen zeigen, was sie fühlen.	Bilderkarten / ausdrucksstarke Fotografien von sechs Personen zu acht verschiedenen Emotionen.	<b>Kein Test bzw. Fragebogen!</b>
<b>ERT</b>		Emotionsregulationstraining für Kinder im Grundschulalter (2017)	<b>5 – 10 J.</b>
<b>STAXI-2</b>	Das State-Trait Ärgerausdrucks-Inventar 2 ab 16 J.	(2013)	<b>ab 16 J.</b>
<b>STAXI-2 KJ</b>	Das State-Trait-Ärgerausdrucks-Inventar 2 für Kinder & Jugendliche	(2016)	<b>9-16 J.</b>
<i>Depression</i>			
<b>DIKJ</b>	Depressionsinventar für Kinder & Jugendliche	Selbsteinschätzungsfragebogen zur Erfassung der Schwere einer depressiven Störung. (2014)	<b>8 - 17 J.</b> u.U. Befragung unter 8 Jahren möglich.
<b>DTK-II</b>	Depressionstest für Kinder - II	Fragebogen zur Selbstbeurteilung der aktuellen depressiven Befindlichkeit. Das Befinden wird auf drei depressionsrelevanten Dimensionen abgebildet: 1) dysphorische Stimmung und Selbstwertprobleme, 2) agitiertes Verhalten sowie 3) Müdigkeit und andere psychosomatische Aspekte (2014)	<b>ca. 9 - 14 J.</b>
<b>CDRS - R</b>	Childrens Depression Rating Scale - Revised	Semistrukturiertes Interview zur Diagnostik & Schweregradmessung von Depression, folgt Diagnosekriterien DSM-IV TR, erfragt typische depressive Symptome in insgesamt 17 Bereichen. Selbstaussagen, Fremdauskünfte & nonverbales Verhalten. (2012)	<b>6 - 17 J.</b>

<b>BDI II</b>	Beck Depressionsinventar 2	Beurteilung der Schwere einer Depression. (2009)	<b>ab 13 J.</b>
<b>BHS</b>	Beck-Hoffnungslosigkeits-Skala	Fragebogen zur Erfassung pessimistischer Zukunftserwartungen (Hoffnungslosigkeit). (2016)	<b>ab 17 J.</b>
<b>BSS</b>	Beck-Suizidgedanken-Skala	Die Beck-Suizidgedanken-Skala (BSS) ist ein Fragebogen zur Erfassung des Schweregrads suizidaler Neigungen bei Jugendlichen und Erwachsenen. (2016)	<b>Ab 17 J.</b>
<i>Angst</i>			
<b>AFS</b>	Angst Fragebogen f. Schüler	Erfasst die ängstlichen & unlustvollen Erfahrungen von Schülern auf 3 Skalen: Prüfungsangst (PA), allgemeine (manifeste) Angst (MA) und Schulunlust (SU) sowie Skala soziale Erwünschtheit (SE). (2016)	<b>9 - 16/17 J.</b> 3. - 6. Kl.
<b>KAT III</b>	Kinder-Angst-Test III	Drei Fragebögen zur Erfassung der Ängstlichkeit und von Zustandsängsten bei Kindern und Jugendlichen (2016).	<b>6 - 18 J.</b>
<b>SPAIK</b>	Sozialphobie & Angstinventar f. Kinder	Deutschsprachige Adaptation des "Social Anxiety Inventory for Children (SPAI-C)". (2001)	<b>8;0 - 16;11 J.</b>
<b>PHOKI</b>	Phobiefragebogen f. Ki. & Ju.	Items werden zu 7 Subskalen & einer Gesamtskala zusammengefasst. Ist die deutschsprachige Überarbeitung des „Fear Survey Schedule for Children – Revised (FSSC-R)“. (2006)	<b>8;0 - 18;11 J.</b>
<b>SuV</b> Beobachtungsbogen	Beobachtungsbogen f. <b>sozial unsicheres Verhalten</b>	beim PHOKI einsortiert	

<b>BAK</b>	Bereichsspezifischer Angstfragebogen für Ki. & Ju.	(2017)	<b>9-18 J.</b>
<b>SASKO-J</b>	Fragebogen zu sozialer Angst und sozialen Kompetenzdefiziten – Version für Jugendliche	(2017)	<b>12-19 J.</b>
<b>DAI</b>	Differentielles Leistungsangst Inventar	Berat. & therap. Aspekte d. Leistungsängstlichkeit (2007)	<b>8. – 13. Klasse</b>
<i>Zwangsstörungen</i>			
<b>HZI</b>	Hamburger Zwangsinventar	Fragebogen zur Erfassung von Zwangsgedanken & -Verhalten, bildet Denk- und Handlungszwänge differenziert ab. Kontraindiziert bei ausgeprägter endogener o. neurotischer Depression & bei schweren Kontrollzwängen & Manien. (2x vorh.). (1998)	<b>ab ca. 16 J.</b>
<b>HZI - K</b>	Hamburger Zwangsinventar - Kurzform	s.o. (1993)	
<b>ZWIK</b>	Zwangfragebogen f. Kinder	Fremd- (Eltern) & Selbstbeurteilung. („unvollständig“)	
<i>Aggressivität</i>			

<b>EAS</b>	Erfassungsfragebogen für aggressives Verhalten in konkreten Situationen	Erfassung des Merkmals Aggression in verschiedenen, konkret dargestellten Alltagssituationen. (2000)	<b>9;0 - 12;11 J.</b>
<b>FAF</b>	Fragebogen zur Erfassung von Aggressivitätsfaktoren	Bereiche: Spontane Aggressivität, Reaktive Aggressivität, Erregbarkeit (Wut, Ärger), Selbstaggression & Aggressionshemmungen. Skalen 1-3 werden zu «Gesamtwert Aggressivität» zusammengefasst. (1975)	<b>ab 15 J.</b>
<b>FAVK</b>	Fragebogen zu aggressivem Verhalten von Kindern	(2010)	<b>9-14 J.</b>
<i>Borderline</i>			
<b>BPI</b>	Borderline-Persönlichkeits-Inventar	Erfassung Borderline-Persönlichkeitsstörung. Cut-Off-Wert zur Unterscheidung Borderline-Störung von Neurosen & Schizophrenien. (1997)	<b>Erwachsene</b>
<b>DIB</b>	Diagnostisches Interview f. d. Borderlinesyndrom (semistrukturiert)	Gibt Aufschluss über 5 Bereiche: Soziale Anpassung, Impulsivität, Affektivität, Psychose & zwischenmenschliche Beziehungen. (1990)	
<i>Trauma / PTBS / Dissoziation</i>			
<b>IBS KJ</b>	Interviews zu Belastungsstörungen bei Ki. & Ju.	Strukturiertes klinisches Interview, erfasst Vorhandensein einer Traumatisierung bzw. PTBS sowie Häufigkeit & Intensität der	<b>7 - 16 J.</b>



		Symptome nach DSM-IV. (2006)	
<b>ETI - KJ</b>	Essener Trauma Inventar für Ki. & Ju.	Selbstbeurteilungsfragebogen & Interview zur Erfassung psychotraumatischer Ereignisse & posttraumatischer Störungen. Inkl. Validierungsarbeit & Übersichtsarbeit zur Traumadiagnostik. (2011)	<b>12 - 17 J.</b>
<b>CRIS</b>	Child Impact of Event Scale-8 & -13	Diagnostisches Trauma-Screening Instrument, Kurzform (8), & Langform (13), deutsche Fassung.	<b>ab 8 J.</b>
<b>CDC 3</b>	Child Dissociative Checklist 3	Checkliste für dissoziative Erfahrungen von Kindern. Screening-Instrument für dissoziative Phänomene bei Kindern in der Wahrnehmung der Bezugspersonen.	
<b>A-DES 8</b>	Adolescent Dissociative Experience Scale	Screening von dissoziativen Phänomenen. Kurzform, deutsche Fassung. Zeigen sich Hinweise auf dissoziativen Phänomene sollte unbedingt eine formale Diagnostik auf dissoziative Störungen vorgenommen werden.	<b>10 - 21 J.</b>
<b>A-DES II</b>	Adolescent Dissociative Experience Scale	s.o., Langform, deutsche Fassung.	<b>10 - 21 J.</b>
<b>SUD</b>	Gesichter-Skalen	Angst, Wut, Trauer	
<b>TSC-KJ</b>	Trauma-Symptom-Checkliste für Ki. & Ju.	(2018)	<b>8-21 J.</b>
<b>HDI</b>	Heidelberger Dissoziations-Inventar Instrument zur dimensional & kategorialen Erfassung dissoziativer Symptomatologie bei Ju. & Erw.	(2. Aufl. 2008)	

<i>Essstörungen</i>			
<b>SIAB</b>	Strukturiertes Inventar f. Anorektische & Bulimische Eßstörungen.	Experten- Interview + (Screening-) Fragebogen Selbstauskunft. Erfassung des gesamten Spektrums der Essstörungssymptome & der mit Essstörungen einhergehenden Komorbidität. (1999)	<b>12 - 65 J.</b>
<b>EDI 2</b>	Eating Disorder Inventory-2 für Ju. & Erw.	Mehrdimensionale Beschreibung der spezifischen Psychopathologie von Patienten mit Anorexia & Bulimia nervosa & anderen psychogenen Essstörungen. 11 Skalen. (2004)	<b>Ju. &amp; Erw.</b>
<b>FEV</b>	Fragebogen zum Essverhalten für Ju. & Erw.	Prüft auf 3 Subskalen Dimensionen des Essverhaltens: (1) Kognitive Kontrolle, gezügeltes Essen, (2) Störbarkeit & (3) erlebte Hungergefühle. Deutsche Version des „Three-Factor-Eating-Questionnaire“. (1989)	<b>Ju. &amp; Erw.</b>
<i>Enuresis / Enkopresis</i>			
<b>Enuresis</b>	Elternfragebogen	Elternfragebogen für Kinder mit Einnässen, rezidivierenden Harnwegsinfekten, Blasenfunktionsstörungen.	
	Miktionsprotokoll		
	Enuresis- / Enkopresis-Protokoll		
<b>Enkopresis</b>	Enkopresis-Fragebogen.	Lang-, Kurz- & Screening-Versionen.	

	48 h Toilettenprotokoll		
	Elternschickplan / Toilettentraining		
<i>Autismus / Asperger</i>			
<b>A.S.A.S.</b>	Australian Scale for Asperger Syndrom	Fragebogen zur Erfassung von Verhaltensweisen & Fertigkeiten, die typisch sind für das Asperger-Syndrom bei Kindern i. Grundschulalter. Beurteilung erfolgt auf sechsstufiger Skala. (2000)	<b>1.- 4. Kl.</b> Grundschulalter
<b>MBAS</b>	Marburger Beurteilungsskala zum Asperger-Syndrom	Screeningverfahren, Hilfsmittel zur Diagnostik (kann auf keinen Fall eine genauere psychiatrisch-psychologische Diagnostik ersetzen!) (2005)	<b>6 - 24 J.</b>
<b>SRS</b>	Skala zur Erfassung sozialer Reaktivität  Deutsche Fassung der Social Responsiveness Scale (SRS).	Dimensionale Autismus-Diagnostik, Elternfragebogen zur Beurteilung sozialer, kommunikativer & rigider Verhaltensweisen. Identifikation & Schweregradeinschätzung bei Autismus, Asperger-Syndrom, atypischem Autismus & nicht näher bezeichneter tiefgr. Entwicklungsstörung. (2007)	<b>4 - 18 J.</b>
<b>ADI - R</b> (kleiner Koffer i. Regal)	Diagnostisches Interview für Autismus - Revidiert	Kinder, Jugendliche & Erwachsene ab einem Entwicklungsalter von 2;0 Jahren. Standardisiertes, halbstrukturiertes Interview. (2006)	<b>ab 2;0 J.</b>
<i>Persönlichkeit u.a.</i>			

<b>JTCI</b>	Junior Temperament & Charakter Inventar	Inventarfamilie zur Erfassung der Persönlichkeit (nach Cloningers revidiertem Persönlichkeitsmodell). Deskriptive Unterscheidung von „Temperament“ & „Charakter“ als Aspekte von Persönlichkeit. (2009)	<b>3 - 18 J.</b> 3 - 6 J. (FBB), 7 - 11 J. (FBB), 12 - 18 J. (SBB)
<b>FPI - R</b>	Freiburger Persönlichkeitsinventar	Skalen: Lebenszufriedenheit, Soziale Orientierung, Leistungsorientierung, Gehemmtheit, Erregbarkeit, Aggressivität, Beanspruchung, körperl. Beschwerden, Gesundheitssorgen, Offenheit, Sekundärskalen: Extraversion & Emotionalität (Eysenck). (2010)	<b>ab 16 J.</b>
<b>PFK 9-14</b> (kleiner Koffer i. Regal)	Persönlichkeitsfragebogen für Kinder zw. 9 & 14 J.	Breite & differenzierte Erfassung der kindl. Persönlichkeit über 3 Bereiche: Verhaltensstile (VS), Motive (MO) & Selbstbild-Aspekte (SB), die über 15 Skalen erfragt werden. (2019)	<b>9 - 14 J.</b>
<b>SEKJ</b>	Selbstinventar	Skalen: Selbstwerterhöhung, Selbstwertstabilität, Selbstwertkontingenz	<b>Kl. 5-10</b>
<b>AVT</b>	Anstrengungsvermeidungstest	Erfasst Anstrengungsvermeidungsmotivation. (1998)	<b>10 - 15 J.</b> ca. 5. - 9. Kl.
<b>HSP-Skala</b>		Sind Sie hochsensibel – ein Selbsttest (orientierend)	
<b>PFK 9-14</b>	Persönlichkeitsfragebogen für Ki. zwischen 9 und 14 J.	Erfassung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen auf verschiedene Äußerungsbereiche der Persönlichkeit: Verhaltensstile (VS), Motive (MO) und Selbstbild-Aspekte (SB). (2004)	<b>9-14 J.</b>
<b>PSSI</b>	Persönlichkeits-Stil- und Störungs – Inventar	Das PSSI ist ein Selbstbeurteilungsinstrument, mit dem die relative Ausprägung von Persönlichkeitsstilen erfasst wird. Diese sind als nicht-pathologische Entsprechungen der in den	<b>14-17 J.</b>

		psychiatrischen diagnostischen Manualen DSM-IV und ICD-10 beschriebenen Persönlichkeitsstörungen konzipiert. Das PSSI umfasst 140 Items, die 14 Skalen zugeordnet sind: PN (eigenwillig-paranoid), SZ (zurückhaltend-schizoid), ST (ahnungsvoll-schizotypisch), BL (spontan-borderline), HI (liebenswert-histrionisch), NA (ehrgeizig-narzisstisch), SU (selbstkritisch-selbstunsicher), AB (loyal-abhängig), ZW (sorgfältig-zwanghaft), NT (kritisch-negativistisch), DP (still-depressiv), SL (hilfsbereit-selbstlos), RH (optimistisch-rhapsodisch), AS (selbstbehauptend-antisozial). (2009)	
<i>Andere</i>			
<b>EBF KJ</b>	Elternbild Fragebogen f. Ki. & Ju.	Qualität der Eltern-Kind-Beziehung aus Sicht der Kinder & Jugendlichen, über Erhebung spez. Ressourcen- und Risikofaktoren der Eltern-Kind Beziehung. (2010)	<b>10 - 20 J.</b>
<b>FEP</b>	Fragebogen zur elterlichen Präsenz	Elternfragebogen. (2004)	
<b>HAMEL</b>	Hamburger Erziehungsverhaltensliste f. Mütter	Erfasst über Selbstbeurteilung der Mutter das Erziehungsverhalten. Fragt das konkrete Verhalten der letzten 4 Wochen ab. (1979)	<b>9 - 14 J.</b>
<b>ILK</b>	Inventar zur Erfassung d. Lebensqualität bei Ki. & Ju.	Screening-Instrument zur Erfassung der Lebensqualität. Ratingbögen für Kinder, Jugendliche & Eltern. (2006)	<b>6 - 18 J.</b>
<b>Deutscher Schmerzfragebogen</b>		Bögen für Kinder, Eltern und Jugendliche vom deutschen Kinderschmerzzentrum, Vestische Kinder- & Jugendklinik Datteln, Herr Prof. Dr. Zernikow	

<b>SSKJ 3-8 R</b>	Fragebogen zur Erhebung von Stress und Stressbewältigung	Erfasst die Vulnerabilität für potenzielle Stressoren, die vorhandene Stressbewältigungspotenzial und die mit Stress potenziell verbundene physische und psychische Symptomatik (2018)	<b>7 – 16 J. / 3. – 8. Kl.</b>
<b>FVH</b>	Fragebogen über Verhaltensprobleme bei den Hausaufgaben	Aus: KIDS 1. Kinder Diagnostik-System 1: Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen. (2006)	
<b>KANN</b>	Kompetenzanalyseverfahren	Fremdbeurteilung beobachtbarer personaler Ressourcen bei Kindern und Jugendlichen (2012)	<b>6- 18 J.</b>
<b>SOMS-KJ</b>	Screening für Somatoforme Störungen des Kindes- und Jugendalters SOMS-KJ	Fragebogen zur frühzeitigen Identifizierung von psychosomatischen Beschwerden, d.h. körperlichen Beschwerden, die keine adäquate organpathologische Ursache haben. (2018)	<b>11-17 J.</b>
<i>Problemfragebögen</i>			
<b>SCL-90 S</b>	Symptomcheckliste z. subjektiv empfundenen Beeinträchtigung durch körperliche und psychische Symptome	Misst subjektiv empfundene Beeinträchtigung durch körperliche & psychische Symptome der letzten 7 Tage. Ergänzt Verfahren zur Messung der zeitlich variablen Befindlichkeit & der zeitlich überdauernden Persönlichkeitsstruktur. (2014)	<b>ab ca. 14 J.</b>
<b>BSI</b>	Brief Symptom Inventory	Kurzform der SCL-90-R. Instrument zur Erfassung subjektiver Beeinträchtigung durch körperliche und psychische Symptome. (2000)	<b>ab ca. 13 J.</b>

<b>SRA</b>	Problemfragebogen f. Jugendliche	Deutsche Fassung d. SRA Youth Inventory. (1967)	<b>14 -18/19 J.</b>
<b>PF</b>	Problemfragbogen f. 11 - 14 Jährige	Ermöglicht systematische Exploration von Problemen. Grundlage für ein entscheidungsorientiertes diagnostisches Gespräch. (1981)	<b>11 -14 J.</b>
<b>GBBKJ</b>	Gießener Beschwerdebogen f. Ki. & Ju.	Fragebogen zur Messung körperlicher Beschwerden im Selbst- und Fremdurteil mit folgenden Beschwerdeskalen: Erschöpfung, Magenbeschwerden, Gliederschmerzen, Kreislaufbeschwerden und Erkältungsbeschwerden. (2009)	<b>4 - 18 J.</b>
<i>Strukturierte Interviews</i>			
<b>DISYPS-III</b> (Nachfolger d. DISYPS-KJ)	Diagnostiksystem für psychische Störungen nach ICD 10 & DSM IV für Kinder & Jugendliche	Umfasst die im Kindes- und Jugendalter wichtigsten Störungsbereiche: ADHS, SSV, ANG, DEP, ZWA, TES, TIC, SSF. (2017)	<b>FBB SBB 11 - 18 J.</b>
<b>Kinder-DIPS</b>	Diagnostisches (strukturiertes) Interview bei psychischen Störungen im Ki.- & Ju.- Alter	Standardgemäße Diagnostik psychischer Störungen & zur Validierung der Diagnose. Klassifikation nach DSM-IV und ICD-10. (1998)	<b>6 - 18 J.</b>
<b>10. <u>Verfahren für Erwachsene (ab 18 J.)</u></b>			
<b>DIPS</b>	Diagnostisches Interview bei psychischen Störungen	Strukturiertes Interview für Erwachsene. Klassifikation psychischer Störungen nach ICD-10 & DSM-IV. (2006)	
<b>Mini-DIPS</b> (Kurzfassung des DIPS)	Diagnostisches Kurz-Interview bei psychischen Störungen	Strukturierter Interviewleitfaden. Kurzfassung des DIPS. Erfasst in Überblicksform die für den psychotherapeutischen Bereich wichtigsten psychischen Störungen nach DSM-IV & ICD-10.	

		(1994)	
<b>VDS</b>	Verhaltensdiagnostiksystem	Fragebögen & Interviewleitfäden (kognitiv-behaviorale Therapie). U.a. zur Lebens- & Krankheitsgeschichte; VDS 30 Persönlichkeitsfragebogen & Persönlichkeitsstörungen-Interview.	
<b>SHBQ</b>	Self-Harm Behavior Questionnaire	Selbstbeschreibungsfragebogen zur Erfassung selbstverletzenden Verhaltens, suizidalem Verhalten & Absichten. Forschungsversion. Inkl. Codierhinweise, ergänzenden Hinweise & Originalpublikation zur Validierung der deutschen Übersetzungen. (2006)	<b>(ältere Jugendliche) Erwachsene</b>
<b>DSHI</b>	Deliberate Self-Harm Inventory	Selbstbeschreibungsfragebogen zur Erfassung selbstverletzenden Verhaltens, erhebt bewusste, direkte Körperschädigungen, ohne suizidale Absicht. Forschungsversion. Inkl. Codierhinweise, ergänzenden Hinweise & Originalpublikation zur Validierung der deutschen Übersetzungen. (2006)	<b>(ältere Jugendliche) Erwachsene</b>
<b>AKV</b>	Fragebogen zu körperbezogenen Ängsten, Kognitionen & Vermeidung	Screening für Paniksyndrom, Agoraphobie und somatoforme Beschwerden. (2001)	
<b>SKID I &amp; II</b>	Strukturiertes klinisches Interview für DSM-IV  Achse I: Psychische Störungen Achse II: Persönlichkeitsstörungen	Erfassung & Diagnostik ausgewählter psychischer Syndrome & Störungen, wie sie im DSM-IV auf Achse I definiert werden & SKID-II als Verfahren zur Diagnostik der zehn auf Achse-II sowie der zwei im Anhang des DSM-IV aufgeführten Persönlichkeitsstörungen. (1997)	
<b>ESI</b>	Eppendorfer Schizophrenie-Inventar	Quantitative Erfassung subjektiv kognitiven Dysfunktionen, die charakteristisch für die Schizophrenie sind; geeignet für Differenzialdiagnostik, Früherkennung. (2001)	<b>Erwachsene</b>



<b>FDS</b>	Fragebogen zu Dissoziativen Symptomen  inkl. Kurzform FDS-20	Screening-Instrument zur Erfassung dissoziativer Phänomene inkl. Depersonalisation & Derealisation. Einsatz bei: dissoziativen Störungen, schizophrenen Störungen, phobischen & anderen Angststörungen, PTBS & Borderline-Persönlichkeitsstörung. (1999)	<b>ab 18 J.</b>
<b>SKID – D</b>	Strukturiertes klinisches Interview für Dissoziative Störungen	Systematische Erfassung des Auftretens & des Schweregrades der dissoziativen Hauptsymptome: Amnesie, Depersonalisation, Derealisation, Identitätsunsicherheit & Identitätswechsel. (2000)	
<b>IES</b>	Impact of Event Scale (Horowitz)	Screening-Skala für posttraumatische Symptome. Selbstbeurteilung zur Erfassung des Schweregrads einer posttraumatischen Symptomatik. Weniger für Diagnosestellung geeignet als vielmehr zur Erfassung des Schweregrads der Symptomatik.	
<b>MMPI 2</b>	Minnesota Multiphasic Personality Inventory	Erfasst relativ vollständiges Bild von Persönlichkeit & Beschwerden. (2000)	<b>ab 18 J.</b>
<b>EPF</b>	Einschätzung von Partnerschaft & Familie	Multidimensionales Fragebogeninventar zur Erfassung der partnerschaftlichen Interaktion. (2006)	<b>ab 18 J.</b>
<b>ADHS - E</b>	ADHS Screening für Erwachsene	Selbstbeurteilungsverfahren. (1) Kernscreening (ADHS-E), erfasst alle diagnoserelevanten Problembereiche. (2) Langform (ADHS-LE), höhere Itemzahl & zwei Skalen zur zusätzlichen Erhebung klinisch relevanter Merkmale sowie Alkohol-, Drogen-, & Medikamentenscreening. (2009)	<b>ab 18 J.</b>
<b>HASE</b>	Homburger ADHS Skalen f. Erwachsene	Untersuchungsverfahren zur syndromalen & kategorialen Diagnostik von ADHS. 4 Einzelverfahren: (1) Wender Utah Rating Scale - deutsche Kurzform (WURS-K), (2) ADHS-Selbstbeurteilungsskala (3) ADHS-Diagnostische Checkliste (4) Wender-Reimherr-Interview (WRI). (2008)	<b>ab 18 J.</b>

<b>Optimind</b>	Fragebogen für Erwachsene. Screening	Diagnostische Kriterien der Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung nach DSM IV.	
<b>WURS ADHS</b>	Wender Utah Rating Scale	(Kurzform auch mit im HASE).	
<b>ADHS Checkliste</b>		Aus „Zwanghaft zerstreut“. Hallo well Ratey. (1997)	